

Allgemeine Geschäftsbedingungen Deutscher Fundraising Verband e.V.
Stand 24.03.2020

1. Geltungsbereich

- (1) Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Kaufverträge und damit zusammenhängende erbrachte Leistungen zwischen dem Deutschen Fundraising Verband e.V., Brüderstraße 13, 10178 Berlin (im Folgenden: DFRV oder „wir“) und natürlichen oder juristischen Personen (im Folgenden: Kunden). Die Kaufverträge beziehen sich auf physische Produkte (z.B. Magazin, Studien) oder digitale Inhalte (z.B. Online-Newsletter) (beides im Folgenden als „Ware“ bezeichnet).
- (2) Kunden sind alle natürlichen und juristischen Personen, sowohl Mitglieder als auch Nicht-Mitglieder, die den Kauf eines physischen Produktes oder digitalen Inhalts tätigen. Natürliche Personen können dabei entweder im Auftrag Ihres Arbeitgebers oder im Rahmen einer selbstständigen Tätigkeit agieren, aber auch als Privatperson.
- (3) Die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten in der jeweiligen, zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuellen Fassung. Verwenden Sie als Kunde entgegenstehende oder ergänzende allgemeine Geschäftsbedingungen, so werden diese nur dann Vertragsbestandteil, wenn wir diesen ausdrücklich zugestimmt haben.

2. Vertragsschluss

- (1) Vertragspartner ist der Deutsche Fundraising Verband e.V.
- (2) Die Darstellung unserer physischen Produkte und digitalen Inhalte auf unserer Website sowie allen weiteren Kanälen des DFRV stellt kein bindendes Angebot unsererseits nach 145 BGB dar. Erst die Bestellung einer Ware durch Sie ist ein bindendes Angebot. Eine verbindliche Bestellung kann auf folgenden Wegen stattfinden:
 - Über ein Online-Bestellformular auf unserer Website (falls für das betreffende Produkt vorhanden)
 - Per E-Mail an info@dfrv.de
 - Auf schriftlichem Wege, per Post oder FaxEine Bestellung wird verbindlich, sobald Sie per E-Mail eine Bestellbestätigung erhalten haben.
- (3) Falls wir Ihr Angebot nicht annehmen können, erhalten Sie anstatt einer Bestellbestätigung eine Information per E-Mail, dass die Ware nicht verfügbar ist. Ihre bereits erbrachten Gegenleistungen werden unverzüglich erstattet.

3. Preise und Zahlungsbedingungen

- (1) Falls im Einzelnen nicht anders angegeben, kommt zu allen Produktpreisen die gesetzliche Mehrwertsteuer hinzu. Gegebenenfalls wird außerdem eine Versandpauschale berechnet. Diese richtet sich nach den Versandpreisen für Standardversand, die zum Zeitpunkt der Verschickung gelten und umfasst ebenfalls die gesetzliche Mehrwertsteuer.
- (2) Sofern nicht anders vereinbart, wird eine Rechnung ausgestellt. Diese kann vor, mit oder nach der Lieferung an den Kunden verschickt werden.
- (3) Sofern nicht anders vereinbart, ist die Rechnung innerhalb von zehn Werktagen ohne Abzug auf das angegebene Verbandskonto zu bezahlen. Zahlungsfristen gelten als eingehalten, wenn der Verband innerhalb der Frist über den Betrag verfügen kann.

- (4) Falls vom Kunden eine Versandart gefordert wird, die vom Standardversand abweicht, sind mögliche Mehrkosten vom Kunden zu tragen. Die Versandpauschale in der Rechnung wird entsprechend erhöht.

4. Lieferung

- (1) Wir verpflichten uns nicht zu einer Lieferung der Ware innerhalb eines bestimmten Zeitraums nach Bestellung. Nur wenn schriftliche Vereinbarungen bezüglich eines Liefertermins getroffen wurden, sind diese einzuhalten.

5. Eigentumsvorbehalt

- (1) Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum.

6. Rückgaberecht

- (1) Ein Rückgaberecht besteht nicht, außer es liegt eine andere schriftliche Vereinbarung vor. In diesem Fall trägt Der Käufer trägt Kosten und das Risiko der Rücksendung. Außerdem behält sich der Verband im Falle einer Rücksendung eine angemessene Bearbeitungsgebühr vor.

7. Widerruf

§1 Widerrufsrecht für physische Produkte

Natürlichen Personen steht ein gesetzliches Widerrufsrecht nach folgender Maßgabe zu:

Widerrufsbelehrung:

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Deutscher Fundraising Verband e.V., Brüderstraße 13, 10187 Berlin) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs:

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas Anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Die Rücksendekosten sind von Ihnen zu tragen. Sie müssen für einen

etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

(1) Hinweis: Es gelten die gesetzlichen Ausnahmen gemäß § 312 g Abs. 2 BGB

§2 Widerrufsrecht für digitale Inhalte und Dienstleistungen

Natürlichen Personen steht ein Widerrufsrecht nach folgender Maßgabe zu:

Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Deutscher Fundraising Verband e.V., Brüderstraße 13, 10178 Berlin) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas Anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

8. Gewährleistung

(1) Wir stehen für Mängel im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen ein. Gewährleistungsansprüche verjähren innerhalb von zwei Jahren nach Erhalt der Ware.

9. Transportschäden

(1) Werden Waren mit offensichtlichen Transportschäden angeliefert, so reklamieren Sie diese möglichst zeitnah bei uns. Die Versäumung einer zeitnahen Kontaktaufnahme schränkt Ihr Recht zur Reklamation nicht ein.

10. Haftungsausschluss

(1) Für Ansprüche aufgrund von Schäden, die durch uns verursacht wurden, haften wir stets unbeschränkt:

- bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit
- bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung
- bei Garantieverprechen, soweit vereinbart
- soweit der Anwendungsbereich des Produkthaftungsgesetzes eröffnet ist.

(2) Bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (Kardinalpflichten) durch leichte Fahrlässigkeit von uns, ist die Haftung der Höhe nach auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schaden begrenzt, mit dessen Entstehung typischerweise gerechnet werden muss.

- (3) Im Übrigen sind Ansprüche auf Schadensersatz ausgeschlossen. Wir haften nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten.

11. Urheberrechte, Nutzungsrechte

- (1) Urheberrechte sowie sonstige Rechte Dritter, auf die zugegriffen wird, verbleiben beim Rechteinhaber und sind entsprechend geschützt.
- (2) Die Ware darf nicht vervielfältigt und werden. Wenn im Einzelfall nichts anderes bestimmt ist, haben Sie lediglich das gesetzliche Recht, einige wenige Kopien von Teilen der Inhalte zu erstellen, vorausgesetzt, dass diese Kopien nicht zum kommerziellen Gebrauch erstellt und genutzt werden und dass sichergestellt wird, dass alle Hinweise auf die Schutzrechte und deren Inhalte bestehen bleiben.

12. Schlussbestimmungen

- (1) Für alle Rechtsbeziehungen zwischen Ihnen und uns gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland
- (2) Ist der Kunde eine natürliche Person, so kann auch das Recht am Wohnsitz des Kunden anwendbar sein, sofern es sich um zwingende verbraucherrechtliche Bestimmungen handelt.
- (3) Ist der Kunde eine juristische Person, so ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten Berlin.
- (4) Sollten ein oder mehrere Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit später verlieren, so wird hierdurch die Wirksamkeit der Geschäftsbedingungen im Übrigen nicht berührt.